**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 58 (1932)

**Heft:** 15

Rubrik: Wahres Geschichtchen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# DIE ROTE HAND

Schwört! Wer je den Frieden uns bedroht Und im Hass die Völker will verketzern! Allen Tintenbuben, feilen Hetzern, Den gewissenlosen Schuften — Tod!

Kommt ein Friede endlich übers Land, Wollen wir im Eide uns verbünden! Die Geheimgesellschaft will ich gründen Und ihr Name sei: Die Rote Hand! Wir bedrohen nicht mit Henkersmut, Was in Eintracht heilig allen Bürgern. Unser Urteil schreiben wir den Würgern Aller Völker! Und wir schreiben — Blut!

Wo ein Bube noch vom Kriege spricht, Nagelt ihm die giftige Zunge fest! Greift ihn! Schleppt den Wichtelwicht — An den Galgen! Tod der Pest!

Carl Friedrich Wiegand.

## Der Witz der Woche

Lieber Spalter! Hier zwei Inserate aus dem «Illustrierten Beobachter», dem bekannten deutschen Heil-Hitler-Blatt. Du wirst entzückt sein. Curtchen.

Unseren Parteigenossen empfehlen wir:
Die deutsche Schokolade
mit agitatorisch hochwirksamen Umschlägen!
Guter Verdienst!! Sehr leicht verkäuflich!
Deutscher Schokoladen-Vertrieb,
Hamburg 36.

Raucher!

Jeder Deutsche hat die Pflicht in unserer heranwachsenden Jugend die ruhmvolle Vergangenheit unserer alten Wehrmacht wachzuhalten. Zu diesem Zweck fügen wir ausser den Gutscheinen unseren Zigaretten-Packungen künstlerische Darstellungen deutscher Uniformen bei und zwar zunächst eine Reihe von 240 Bildern aus dem Zeitalter Friedrichs des Grossen. Sammelt sie in unseren hierzu gefertigten Alben mit Erläuterungen der jeweiligen geschichtlichen Ereignisse, Ihr schafft ein wertvolles, historisches Werk, erhebend im Gedenken machtvoller Vergangenheit, zum Ansporn neuen Aufwärts-Strebens. Dabei setzen wir alles daran, durch Verarbeitung edelster orientalischer Tabake in unseren Marken

Trommler Alarm Sturm Neue Front 3½ 3 4 5 5 5 6 6 5.

auch den verwöhntesten Raucher zufrieden zu stellen. Unser stetig wachsender Umsatz beweist uns, dass unser Bemühen nicht vergeblich ist.

# Intelligenz-Prüfung

Stellen Sie nachfolgende Aufgabe einem Gebüldeten, Sie werden mit Vergnügen feststellen, dass er hereinfällt:

An einer 20 Meter hohen Stange kriecht eine Schnecke, am Tage 5 Meter aufwärts, in der Nacht wieder 4 Meter abwärts. Wann ist die Schnecke oben?

Am 16. Tage, und nicht am 20. Tage.

## Wahres Geschichtchen

In Kreuzlingen kursiert folgendes originelle Examengeschichtchen: Am Examen der Unterschule will ein Lehrer den Schülern den Begriff «Tierquälerei» klar machen. Er frägt die Kinder: «Ist es besser, wenn man ein Tier schnell oder langsam tötet?» Antwort: «Schnell.» Lehrer: «Richtig. Wie sagt man nun einem Menschen, der ein Tier langsam tötet?» Trudely E.: «Das ist en Bärner».

## Der Weg aus der Krise

(nicht ernst zu nehmen).

Erfreulicherweise haben die Regierungen die Einfuhr fremder Waren durch Prohibitivzölle und Kontingentierungen soweit gedrosselt, dass der Zeitpunkt der Erringung unserer wirtschaftlichen Unabhängigkeit vom Ausland wohl nicht mehr fern liegt. Da iedoch mit der Erreichung dieses Zieles die Wirtschaftskrise allem Anschein nach noch nicht völlig behoben sein wird, ist es nun an der Zeit, noch einen Schritt weiter zu gehen und die Verselbständigung der Kantone anzustreben. Schon sind vereinzelte Kantone auf diesem Weg vorangegangen. So hat der Kanton St. Gallen zum Schutze der darniederliegenden Schüblingindustrie und der unter der appenzellerischen Konkurrenz leidenden Biberfladenfabrikation kürzlich ein Verbot für die Ein-

CHAMPAGNE STRUB SPORTSMAN fuhr von Nahrungsmitteln aus fremden Kantonen erlassen. Aehnliche Schritte gedenkt der Kanton Glarus zu tun; durch Erlass eines Getreideeinfuhrverbotes hofft die Regierung, da ja im Kanton selber kein Getreide angebaut wird, die Bevölkerung zur Erhöhung ihres Ziegerkonsums zwingen zu können, wodurch eine nachhaltige Belebung in der einheimischen Ziegerindustrie zu erzielen wäre. Im Kanton Zug endlich kam ein amtliches Gutachten zum Schluss, dass, wenn die Bevölkerung des Kantons sich ausschliesslich von Kirsch ernähren würde, die Absatzschwierigkeiten in der einheimischen Kirschfabrikation vollständig behoben wäre. WW.

# Neues Beresina-Rüdzugslied

der schweiz. Baumwollspinnerei von einem Teilnehmer-Kollegen zugeeignet

Der Geschäftsgang gleicht der Reise Eines Wandrers in der Nacht: Jeder drückt des andern Preise — Was die Sach' erspriesslich macht!

Ach wie unerwartet schwindet Manche Absatzmöglichkeit, Und der Schwergeprüfte findet Als Ersatz nur Pleit' an Pleit'.

Brüder lasst uns weiter spinnen, Weichet nicht verzagt zurück; Tut als ob ihr nicht bei Sinnen Und zerfleischt euch Stück um Stück!

Mutig, mutig liebe Brüder Türmt die Lager haushoch auf: Bis die Zeiten bessern wieder Geht noch mancher von euch drauf!

P. St.